

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

›WÄLDER UND VERWUNSCHENE ORTE‹

VON SUSANNE JANSSEN



Susanne Janssen, Hänsel und Gretel, 2007

Susanne Janssen

›Wälder und verwunschene Orte‹

Vernissage mit der Künstlerin:
Donnerstag, 4. Mai 2017, 18 Uhr

Ausstellung:

4. Mai bis 4. August 2017
Mo-Do 9-16 Uhr | Fr 9-13 Uhr

Akademie der Wissenschaften
und der Literatur
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

Eintritt frei

www.adwmainz.de

IN KOOPERATION MIT DEM ESSENHEIMER
KUNSTVEREIN



SUSANNE JANSSEN

»WÄLDER UND VERWUNSCHENE ORTE«

»Das wichtigste Buch meiner Kindheit war ein, in dunkelblaues Leder gebundener und mit Goldschnitt versehener, Band Grimmscher Märchen. Oft verlor ich mich in diese zauberhafte Welt, in Wälder und verwunschene Orte und entfloh so eine zeitlang der grauen Welt des Ruhrgebiets, in dem ich aufwuchs. Das Buch hatte keine Bilder. Die Bilder entstanden in mir und meiner Vorstellung und vielleicht war es die Sehnsucht nach diesen Bildern, die mich bis heute dazu antreibt, sie vor mir zu sehen und zu »erschaffen«.

Die 1965 in Aachen geborene Künstlerin Susanne Janssen studierte visuelle Kommunikation an der Fachhochschule für Gestaltung in Düsseldorf. Seit 1992 arbeitet sie als freie Buchillustratorin und Malerin in Deutschland und Frankreich. Die von ihr illustrierten Bilderbücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt, darunter Niederländisch, Brasilianisch und Koreanisch. 2008 folgte eine Zuwendung zur freien Malerei, die auf großen Leinwänden oder als freie Collagen zu bewundern sind. Für ihre Werke wurde Susanne Janssen unter anderem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, dem Grandprix der Biennale für Illustration »Illustrate« und dem Troisdorfer Bilderbuchpreis ausgezeichnet.

Vernissage mit Künstlergespräch:

Donnerstag, 4. Mai 2017, 18 Uhr

Susanne Janssen im Gespräch
mit Carmen Stahlschmidt

Mit einer Einführung von Dr. Carlo Servatius
und Improvisationen am Klavier von Thierry
Mechler

